



# Gestaltberatung

Weiterbildung

Entscheidungswochenende 26./27.09.2026

Beginn 17./18.10.2026

Institut für Gestalttherapie und Gestaltpädagogik e. V.

[www.iggberlin.de](http://www.iggberlin.de) — IGG — [info@iggberlin.de](mailto:info@iggberlin.de)

Ansbacher Str. 64 10777 Berlin-Schöneberg 030/859 30 30

### Für wen ist diese Weiterbildung interessant?

Für diejenigen, die

- in unterschiedlichen beruflichen Feldern bereits als Berater\*in tätig sind oder als Coach bzw. als Supervisor\*in arbeiten.
- in besonderen Funktionen wie z. B. in der Führung oder in speziellen Rollen in der eigenen Organisation beratend tätig sind.
- sich persönlich weiterentwickeln wollen
- in ihrer Rolle sicherer werden wollen
- die eigenen Grenzen erweitern wollen
- mit Veränderungen befasst sind und diese mitgestalten wollen
- sich neu orientieren wollen (berufliche oder sonstige Veränderungen)

### Was gewinnen Sie in dieser Weiterbildung?

- Sie entwickeln und vertiefen Ihre beraterischen Kompetenzen und gewinnen Sicherheit in der eigenen beratenden Tätigkeit.
- Sie erwerben grundlegendes Wissen zur Gestaltung von Veränderungsprozessen.
- Sie lernen den „Gestalt“-Ansatz für Ihre berufliche Praxis zu nutzen.
- Vor dem Hintergrund der Gestalttheorie gelingt es Ihnen, kontaktvolle Beziehungen und Beratungsprozesse in Ihr beraterisches Repertoire zu integrieren.

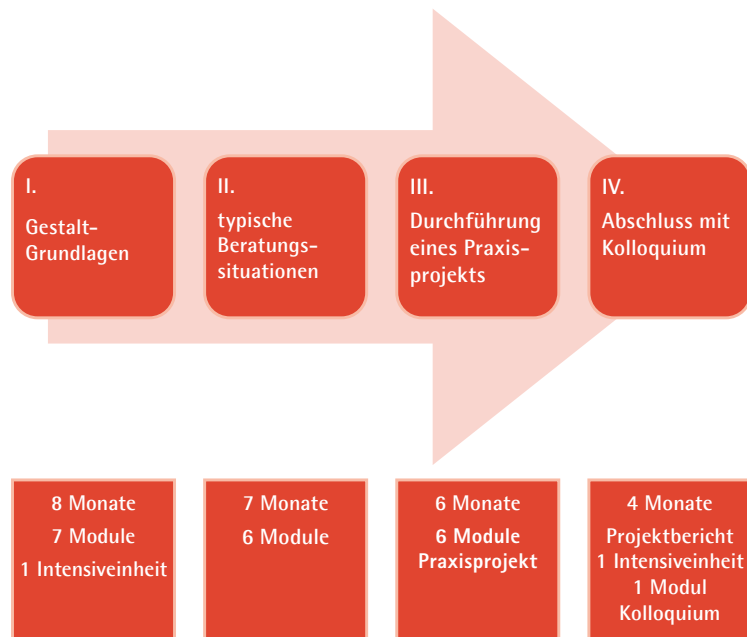
### Was ist das Besondere an der Weiterbildung?

- Die Teilnehmer\*innen lernen die Grundlagen und konkreten Anwendungsmöglichkeiten des Gestalt-Ansatzes in der Beratung kennen. Dabei geht es von Anfang an um die Entwicklung von Interventionsfähigkeit im Beratungsprozess.
- In den zwei Jahren erwerben, erweitern und vertiefen die Teilnehmer\*innen ihre gestaltbasierte Beratungskompetenz.
- Die Weiterbildung verknüpft das Lernen auf den drei Ebenen:
  - Selbsterfahrung und Selbstreflexion
  - Beratungspraxis
  - Gestaltkonzepte und Gestaltprinzipien
- Die Verbindlichkeit einer konstanten Weiterbildungsgruppe über die 2 Jahre hinweg ermöglicht intensive und wirksame Prozesse des Lernens und der Selbsterfahrung.
- In der Weiterbildungsgruppe als Lernort kann die eigene Wirkung und das eigene Handeln erlebt und reflektiert werden.
- Die Weiterbildung bietet Raum unterschiedliche Beratungsprozesse und Beratungssettings kennen zu lernen und in einem eigenen Beratungsprojekt anzuwenden.
- Die Teilnehmer\*innen führen ein eigenes Beratungsprojekt unter Anleitung und Projektsupervision durch und verfügen so mit Ende der Weiterbildung über ein Referenzprojekt.

## Rahmen und Ablauf der Weiterbildung

### Das Programm gliedert sich in vier Phasen

- I. Gestalt-Grundlagen
- II. Typische Beratungssituationen
- III. Durchführung eines Praxisprojekts, inkl. Projektsupervision
- IV. Reflexion der zukünftigen Rolle als Berater\*in, Abschlussbericht, Kolloquium



### Die Weiterbildung ist berufsbegleitend.

Sie umfasst

- das Entscheidungswochenende
- 19 angeleitete Wochenenden (Samstag/Sonntag)
- 1 selbstorganisiertes Wochenende
- zwei dreieinhalb-tägige Intensiveinheiten (Donnerstag bis Sonntag)
- monatliche Peertreffen
- ein eigenständiges, systematisch begleitetes Praxisprojekt
- Projektsupervision
- das Abschlusskolloquium

Durch das Programm ziehen sich drei Stränge

- Selbsterfahrung
- Theorie
- Praxis

### Die Gruppe als sozialer Lernort

Das Lernen findet in und mit einer kontinuierlichen Gruppe statt. Lernprozesse bedürfen eines geschützten Raums und einer „Gruppenintimität“. Der Kontakt unter den Teilnehmer\*innen ermöglicht das Erleben einer gestaltorientierten Praxis und vertieft das kognitive Lernen. So kann das eigene Verhaltens- und Interventionsrepertoire erweitert werden.

### Peertreffen

Alle Phasen der Weiterbildung werden durch regelmäßige Peertreffen begleitet. Die Gruppe trifft sich monatlich ohne Ausbilder\*innen. Sie tauscht sich aus, hält Kontakt und sorgt für Vernetzung und Verbindung.

### Reflexionsgespräche mit Ausbilder\*innen

Jede/r Teilnehmende erhält zwei Jahresgespräche, um individuelles Feedback zu erhalten und zu geben, eine Zwischenbilanz zum eigenen Entwicklungsstand zu ziehen sowie spezifische Anliegen zu besprechen und zu klären.

### Programmleitungsabende

An den Programmleitungsabenden werden Anliegen der Gruppe, aus Sicht der Ausbilder\*innen anstehende Themen sowie Fragen der Organisation der Weiterbildung besprochen.

Sie finden nach Bedarf statt und werden mit der Gruppe terminiert.

### I. Gestalt-Grundlagen

Oktober 2026 – Mai 2027

7 Wochenenden und eine Intensiveinheit

#### Ziele und Schwerpunkte

Der Schwerpunkt liegt in dieser Phase auf der Vermittlung von gestalt-theoretischem Basiswissen für die Beratungspraxis.

Dieses Grundlagenwissen wird im ersten halben Jahr entlang der persönlichen Themen und Anliegen vermittelt, die die Teilnehmer\*innen aus ihrem jeweiligen beruflichen Kontext mitbringen. Jede Person hat die Gelegenheit, unter der Fragestellung des jeweiligen Wochenendes die damit verbundenen Gestalt-Konzepte und -Methoden zu lernen und zugleich mehr über sich als Person im Feld zu erfahren.

#### Die Themen der Wochenenden sind

- |  |                |
|--|----------------|
| 1. Selbsterfahrung I: Einstieg in die gemeinsame Lernreise   | 17./18.10.2026 |
| 2. Kontakt gestalten: Wie Beziehung entsteht<br>Grundlagen von Kontakt und Beziehung in der Beratung                             | 14./15.11.2026 |
| 3. Situationen verstehen: Der Blick auf das „Feld“<br>Der Feldbegriff in der Gestaltberatung                                     | 12./13.12.2026 |
| 4. Prozessdiagnostik in der Beratung<br>Gestaltprinzipien: Orientierung im diagnostischen Prozess                                | 16./17.01.2027 |
| 5. Interventionen in der Gestaltberatung<br>Gestalttypische Arbeitsweisen und Techniken  | 20./21.02.2027 |
| 6. Veränderungen begleiten: Prozesse in Bewegung bringen<br>Dynamiken von Veränderungsprozessen gestalten                        | 13./14.03.2027 |
| 7. Kreative Anpassung – ein Konzept der Gestaltberatung<br>Eigene und fremde Verhaltensmuster als kreative Anpassungen verstehen | 10./11.04.2027 |

## Rahmen und Ablauf der Weiterbildung

### Intensiveinheit zum Abschluss der Grundlagenphase

In dieser Intensiveinheit werden die bisher vermittelten Grundlagen vertieft und gefestigt. Die Teilnehmer\*innen beginnen das Gelernte anzuwenden, indem jeweils ein/e Teilnehmer\*in die Rolle der Berater\*in und ein/e Teilnehmer\*in die Klient\*innenrolle übernimmt. Gestalt-Interventionen können fallbezogen erprobt und reflektiert werden.

Die Teilnehmer\*innen erweitern gleichzeitig ihr Verständnis organisationaler Logiken und Prozesse. Sie beschreiben die Organisation, in der sie aktuell tätig sind. Sie bereiten ihre Erfahrungen auf, die sie bisher in und mit Organisationen gemacht haben.

#### Umfang Intensiveinheit

3,5 Tage | Do. 16.00 Uhr bis So. 14.00 Uhr  
Insgesamt 24 Stunden Arbeitszeit

27.-30.05.2027

### II. Typische Beratungssituationen

Vertiefung ausgewählter Themenfelder der Gestaltberatung  
Juni 2027 – Dezember 2027

Im zweiten Halbjahr der Weiterbildung werden typische Phänomene und Situationen von Beratungsprozessen vertieft.

#### Themen der 6 Module

- |   |                       |
|---|-----------------------|
| <b>1. Selbsterfahrung II:</b><br>Zwischenbilanz nach einem 1/2 Jahr                   | <b>26./27.06.2027</b> |
| <b>2. Gruppen und Teams beraten</b><br>Prozesse gemeinsam gestalten                   | <b>21./22.08.2027</b> |
| <b>3. Mit Widerstand arbeiten</b><br>Dynamiken verstehen und nutzen                   | <b>18./19.09.2027</b> |
| <b>4. Beratung in herausfordernden Situationen</b><br>Sicherheit im Umgang mit Krisen | <b>09./10.10.2027</b> |
| <b>5. Methodenwerkstatt</b><br>Interventionen erweitern und variieren                 | <b>13./14.11.2027</b> |
| <b>6. Handwerk und Improvisation</b><br>Sicherheit und Flexibilität verbinden         | <b>11./12.12.2027</b> |

### III. Praxisphase

Durchführung eines Beratungsprojekts  
November 2026 – Februar 2027

#### A) Vorbereitung der Praxisphase

- |   |                |
|---|----------------|
| 1. Selbstorganisiertes Wochenende   | 15./16.01.2028 |
| 2. Arbeit mit Modellklient*innen<br>Erprobung des Gelernten in Vorbereitung<br>auf das Praxisprojekt    | 19./20.02.2028 |
| 3. Selbsterfahrung III<br>Die Berater*in als ihr eigenes Instrument;<br>Bildung von Supervisionsgruppen | 11./12.03.2028 |

#### B) Durchführung des Beratungsprojekts

In der Praxisphase bearbeiten die Teilnehmer\*innen selbst akquirierte Beratungsprojekte – allein, zu zweit oder maximal zu dritt.

##### Projektsupervision

Die Projekte werden in kleinen Gruppen durch externe Supervisor\*innen in einem regelmäßigen Turnus begleitet.

- |  |                |
|--|----------------|
| 1. Vorbereitung Lernprojekt<br>Auftragsgewinnung; Auftragsklärung;<br>welche Zielgruppe; Rahmenbedingungen | 01./02.04.2028 |
| 2. Die eigenen Beratungsprozesse im Fokus 1<br>Theoretische und beraterische Vertiefung                    | 06./07.05.2028 |
| 3. Die eigenen Beratungsprozesse im Fokus 2<br>Theoretische und beraterische Vertiefung                    | 10./11.06.2028 |

### IV. Abschlussphase

Juli – Oktober 2028

- |   |                |
|---|----------------|
| 1. Intensiveinheit 2<br>Reflexion des Lernprozesses | 17.–20.08.2028 |
|---|----------------|

In dieser Intensiveinheit werden die Teilnehmer\*innen ihre Arbeit in den Praxisprojekten aus, reflektieren ihre Erfahrungen und vergewissern sich dessen, was sie gelernt haben. In diesen Tagen wird das Fundament für das Schreiben der Projektberichte gelegt.

**Umfang Intensiveinheit**  
3,5 Tage | Do. 16.00 Uhr bis So. 14.00 Uhr

Insgesamt 24 Stunden Arbeitszeit

- |  |                |
|--|----------------|
| 2. Meine Identität als Gestalt-Berater*in  | 16./17.09.2028 |
| 3. Gemeinsames Abschlussmodul<br>Vorstellen der Projektberichte und<br>Abschied aus der Weiterbildungsgruppe | 21./22.10.2028 |

## Informationen zur Organisation der Weiterbildung

### Voraussetzungen für die Teilnahme an der Weiterbildung

- (Fach-)Hochschul-Abschluss in einem einschlägigen Studiengang oder abgeschlossene Berufsausbildung in einem Feld, in dem Beratungswissen und –kompetenz benötigt werden
- dreijährige Berufstätigkeit
- Wesentlich für eine Teilnahme sind weiterhin:
- die Bereitschaft, sich auf einen intensiven Gruppenprozess einzulassen
- Verbindlichkeit und waches Interesse an anderen Menschen und deren Umfeld
- Freude an Neuem
- Bereitschaft und Offenheit für Experimente
- Respektvoller Umgang mit sich und anderen

### Programmleitung / Ausbilder\*innen

**Rita Jenewein**  
rita.jenewein@t-online.de  
0177 627 64 99

**Wolfgang Kötter**  
koetter@gittambh.de  
0177 803 47 69

**Carola Pust**  
cp@potentiale.org  
0171 200 67 30

**Katharina Stahlmann**  
gestalt@k-stahlmann.de  
0179 8519014

### Wählen und gewählt werden

- Nach einem unverbindlichen Orientierungsgespräch und nach Eingang Ihrer Bewerbung werden Sie zu weiteren Bewerbungsgesprächen eingeladen. Dabei wird gemeinsam geklärt, ob diese Weiterbildung das Richtige für Ihre beruflichen Zukunftswünsche ist.
- Bei einem zweitägigen Entscheidungsseminar zusammen mit anderen Bewerber\*innen können Sie und wir überprüfen, ob diese Weiterbildung passend für Sie ist.
- Den erfolgreichen Abschluss dieses Prozesses bildet ein gegenseitiger schriftlicher Vertrag, der die 2 Weiterbildungsjahre umfasst und für beide Seiten verbindlich ist.

|                         |                |
|-------------------------|----------------|
| Entscheidungswochenende | 26./27.09.2026 |
| Start des Programms     | 17./18.10.2026 |
| Ende des Programms      | 21./22.10.2028 |

### Zertifikat

Ist die Weiterbildung in ihren verschiedenen Teilen absolviert, erhalten die Teilnehmer\*innen ein Zertifikat des IGG.

### DVG

Die Weiterbildung mit ca. 350 Weiterbildungsstunden orientiert sich an der Zertifizierung der DVG.

Wenn Sie an einer Zertifizierung der DVG interessiert sind, sprechen Sie uns an, welche weiteren Nachweise erforderlich sind.



## Informationswege und Bewerbungsverfahren

### Bewerbung / Anmeldung

Ihre schriftliche Bewerbung sollte enthalten:

- einen tabellarischen Lebenslauf
- die Beschreibung Ihrer persönlichen Motivation für diese Weiterbildung

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an:

info@iggberlin.de

### Informieren Sie sich

- über unsere Website: [www.iggberlin.de](http://www.iggberlin.de)
- bei unserem Sekretariat:  
Marita Sowinska  
Tel.: 030 859 30 30  
info@iggberlin.de
- bei den Ausbilder\*innen
- am Informationsabend\*
- bei einem Einführungsseminar\*
- bei einem der von den Ausbilder\*innen angebotenen Schnupperworkshops

### Kosten

Bewerbung 190 € inkl. Klärungsgespräche

Entscheidungsseminar: 380 €

### Programmkosten

Die Kosten betragen je Monat 380 €, zahlbar monatlich über 25 Monate.

### Zusätzliche Kosten

Reise-, Unterkunfts- und Verpflegungskosten für das Intensivseminar.

Kosten für 6 Projektsupervisionsitzungen während des Beratungsprojekts.  
Das Honorar wird individuell vereinbart (ca. 100 € pro Stunde).

\* Aktuelle Termine dafür erfahren Sie über unsere Website und das IGG-Sekretariat.

### Weiterbildung beim IGG e.V.

Das Berliner Institut für Gestalttherapie und Gestaltpädagogik e.V. zählt seit seiner Gründung 1982 zu den führenden Ausbildungsinstituten in Gestalt. In mehr als 40 Jahren hat das IGG in Berlin, Leipzig, Dresden, Hamburg, Zürich, Bonn, Köln, Freiburg, Hannover und Rostock über 1.500 Teilnehmer\*innen unterschiedlicher Profession erfolgreich ausgebildet.

Das IGG und seine Absolvent\*innen bilden ein lockeres Netzwerk und fördern sich gegenseitig.

Das IGG ist Gründungsmitglied der Deutschen Vereinigung für Gestalttherapie (DVG), Mitglied der Gestaltpädagogischen Vereinigung e.V. (GVP), Mitglied der European Association for Counselling (EAC) und orientiert sich an den Standards der European Association for Gestalttherapy EAGT.

### Das Team

Die Qualität der Weiterbildung wird im IGG e.V. durch erfahrene Ausbilder\*innen und Lehrtherapeut\*innen gewährleistet, die neben der Fort- und Weiterbildung in eigener Praxis und/oder in unterschiedlichen psychosozialen Arbeitsfeldern tätig sind und dadurch einen hohen Grad an Praxistransfer anbieten können.

### Das Fort- und Weiterbildungsangebot

Gestalttherapie und Gestaltpädagogik eignet sich für die Arbeit mit Erwachsenen, Kindern

und Jugendlichen, Paaren, Familien und Organisationen. Gestalttherapie ist mehr als ein psychotherapeutisches Verfahren.

Das IGG erforscht und erprobt immer wieder neue Anwendungsfelder für den Gestalt-Ansatz. Neben verschiedenen Weiterbildungsgängen bietet das IGG Fort- und Aufbauprogramme an. Eine ausführliche Darstellung aller Programme, der weiteren Angebote des IGG und eine Übersicht über alle aktuellen Termine erhalten Sie im Internet unter [www.iggberlin.de](http://www.iggberlin.de) oder über das IGG-Sekretariat.

### Der Beratungsdienst

Das IGG betreibt seit 1987 einen kostenfreien Beratungsdienst, der interessierte Hilfesuchende in einem eingehenden persönlichen Gespräch berät, über in Frage kommende Hilfen informiert und gegebenenfalls eine/n geeignete/n Therapeut\*in oder Berater\*in empfiehlt.

### Die Werte des IGG

- Transparenz und Wertschätzung für alle Beteiligten
- Verbindlichkeit und Stabilität als Rahmen
- Förderung von Wachstum, Kreativität und Spontaneität im Weiterbildungsprozess
- Stärkung von Autonomie und Selbstvertrauen
- Förderung der individuellen, sozialen, ökologischen und politischen Verantwortung